



Anfrage

Amt: Stadtbetriebe Hennef - Eigenbetriebsähnliche
Einrichtung

TOP: _____

Vorl.Nr.: F/2023/0370

Anlage Nr.: _____

Datum: 09.08.2023

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Dorfgestaltung und Denkmalschutz	13.09.2023	öffentlich

Tagesordnung

Ortsumgehung Uckerath; aktueller Sachstand; Anfrage der Fraktionen CDU, FDP und Die Unabhängigen vom 06.05.2023

Anfragentext

Zuletzt wurde über den Sachstand zu den Planungen für die Ortsumgehung Uckerath im Dorfausschuss am 01.06.2022 (Vorlage Nr. F/2022/0328, nach Anfrage der CDU, FDP und Die Unabhängigen vom 17.01.2022) berichtet.

Der aktuelle Sachstand wird nachfolgend dargestellt.

Im Rahmen einer Vereinbarung, die der Landesbetrieb Straßen NRW in 2020 mit der Stadt Hennef geschlossen hat, muss die Stadt im Zuge der Vorplanung umweltfachliche Untersuchungen (Umweltverträglichkeitsstudie, FFH-Verträglichkeit, Faunistische Planungsraumanalyse, verfahrensbegleitende Leistungen zur Erstellung der faunistischen Kartierungen) durchführen.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden im Sommer 2022 gemäß den Richtlinien des Landesbetriebes Straßen zusammengestellt und mit diesem abgestimmt. Ein Verhandlungsverfahren mit beschränktem Bieterkreis wurde veröffentlicht. Am Verfahren wurden vier geeignete Planungsbüros beteiligt, die über Erfahrung mit vergleichbaren Projekten in Zusammenarbeit mit dem LBS verfügen. Die Planungsgemeinschaft, die die heute für die Planung nicht mehr zu verwendenden Studien erstellt hatte, besteht nicht mehr. Verbleibende Planer aus dieser Gemeinschaft waren nicht zur Abgabe bereit.

Zur Submission im August 2022 lagen keine Angebote vor. Rückfragen bei den Bietern ergaben, dass die Auslastung derzeit zu groß sei, eine Bearbeitung zu einem späteren Zeitpunkt sei denkbar.

Ein erneutes Verfahren mit gleichem Bieterkreis erfolgte im April 23. Zuvor wurde bei Straßen.NRW abgefragt, ob weitere Büros in Frage kommen könnten, was aber nicht der Fall war. Auch hier lagen zum Submissionstermin am 11.05.23 keine Angebote vor.

Wieder stellte sich heraus, dass alle Büros weiterhin komplett ausgelastet sind und keine zusätzlichen Aufträge bis in 2024 annehmen können. Rücksprachen mit Straßen.NRW und anderen Kommunen ergaben ähnliche Ergebnisse. So stellt sich beispielsweise für ein vergleichbares Projekt in Erfstadt eine ähnliche Situation dar.

Gemeinsam mit Straßen.NRW sind die Stadtbetriebe derzeit in Abstimmung, um weitere Büros Deutschland-weit in ein weiteres Ausschreibungsverfahren einzubeziehen. Um einen vernünftigen Wettbewerb bei der Vergabe zu garantieren, ist in Abstimmung mit Straßen.NRW der Vorschlag, zu Jahresbeginn 2024 das Ausschreibungsverfahren erneut mit möglichst erweitertem Bieterkreis durchzuführen.

Zur Ausschreibung der Planungsleistung gibt es keine Alternative. Für die vorgesehenen Untersuchungen stehen eigene Fachleute in der Stadtverwaltung bzw. den Stadtbetrieben nicht zur Verfügung. Offenkundig sind leider geeignete Fachbüros derzeit nicht verfügbar.

Hennef (Sieg), den 11.08.2023

Dr. Volker Erbe
Betriebsleiter